



Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (LKH)

Eingangstest II zur Zulassung Richter-Grundprüfung (FN)

Ablauf:

1. Gespräch über die Einsätze **als** Richteranwälter
2. Schriftlicher Wissenstest mit folgenden Themenbereich:
 - Reitlehre (Reiten und Fahren Band 1 und 2)
 - LPO
 - spezifische Fragen zum Regelwerk Dressur / Springen
 - Kenntnisse zu den Durchführungsbestimmungen
 - Organisation des Richterturms (Dressur/Springen)
 - Rechtsordnung (u.a. Sofortmaßnahmen)
 - Kenntnisse zum Ausrüstungskatalog, Pferdekontrolle, Dopingprobe und LK Vertretung
 - Kenntnisse zur Befangenheit im Richteramt
3. Praktischer Teil
 - Springen:
 - Bewertung und Kommentierung einer Stilspringprüfung
 - Schwierigkeitsgrad und fachgerechter Aufbau
 - Adhoc Entscheidungen auf dem Richterturm
 - Dressur
 - Bewertung und Kommentierung einer Dressurprüfung
 - Bewertung einer Reitpferdeprüfung
 - Adhoc Entscheidungen am Richtertisch
4. Fachgespräch Dressur, Springen, LPO und Reitlehre

Sind die Voraussetzungen (Gutachten und Testate) nach der gültigen APO und den Bes. Bestimmungen der LK Hessen gegeben, kann nach der erfolgreichen Absolvierung des Eingangstest II und eines zweitägigen Vorbereitungsseminar eine Zulassung zur Richter Grundprüfung durch die LK Hessen erfolgen.

